

## **Thesen zur Facharbeit im Seminarfach** (unter den gegenwärtigen Bedingungen)

### **Vorteile**

- Ein Vorlauf-Semester ermöglicht der Lehrkraft, den Schülern bestimmte wichtige Kenntnisse im Vorfeld der Facharbeit zu vermitteln (z.B. Bibliotheksrecherche, Internetrecherche, Benutzung eines Textverarbeitungsprogramms), deren Beherrschung bei der Anfertigung der Facharbeit anschließend vorausgesetzt werden kann.
- Eine kleine schriftliche Hausarbeit im ersten Semester schafft eine ideale Grundlage für die individuelle Beratung und Förderung mit dem Ziel einer besseren Facharbeit, die die Schwächen der Vorlauf-Arbeit vermeidet.
- Das Fehlen einer inhaltlichen Bindung an ein einzelnes Fach mit seinen festen Stoffvorgaben schafft Freiräume für die Berücksichtigung von Schülerinteressen einerseits und von schulfachfernen Themen andererseits.
- Ihre mitunter unvermeidliche Fachfremdheit bzw. mangelhafte Sachkompetenz macht die Lehrkraft zu einem glaubwürdigen Partner des die Facharbeit schreibenden Schülers: Der Schüler versteht etwas von der Sache, der Lehrer gibt Tipps für Recherche, Informationsverarbeitung und Präsentation der Ergebnisse.

### **Nachteile**

- Die Facharbeit ragt als einsame Insel des Wesentlichen aus einem grauen Meer von vor- und nachbereitenden Phasen untergeordneten Rangs heraus und ist mit der Aufgabe überfordert, einen viersemestrigen Kurs zu legitimieren.
- Dieser Eindruck der Nachrangigkeit der Semester ohne Facharbeit wird dadurch verstärkt, dass unter den Semesternoten, die in die Abiturqualifikation eingebracht werden dürfen, das Facharbeitssemester eine Sonderrolle einnimmt.
- Ohne Anbindung an ein Fach fehlt den Schülern ein fachliches Umfeld zur Orientierung; der gewonnene Freiraum wird von einem Teil der Schüler als Beliebigkeit empfunden, er überfordert sie ganz besonders bei der Abfassung der Facharbeit.
- Der Eindruck fehlender Orientierung wird dann verstärkt, wenn die Lehrkraft einen Teil der Schüler lediglich im Seminarfach betreut. In diesem Fall fehlt die Zeit, sich so gut kennen zu lernen, dass das Vertrauen entsteht, das für eine wirkungsvolle Betreuung der Facharbeit eigentlich nötig ist.